Zwischenbericht

der Enquete-Kommission „Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozeß der deutschen Einheit“

Teilbericht zu dem Thema „Errichtung einer selbständigen Bundesstiftung des öffentlichen Rechts zur Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland“

Inhaltsverzeichnis

A. Auftrag an die Enquete-Kommission, Arbeitsweise und Beratungsverlauf
I. Zum Auftrag an die Enquete-Kommission
II. Zusammensetzung der Enquete-Kommission und Beratungsverlauf
1. Zusammensetzung der Enquete-Kommission
2. Beratungsverlauf
a. Öffentliche Anhörungen und öffentliche Sitzungen
b. Interne Sitzungen und Fachgespräche
c. Expertisen und Bericht
3. Beratungsergebnis

B. Bedeutung der Aufarbeitung der SED-Diktatur und ihrer Folgen sowie Notwendigkeit und Eilbedürftigkeit der Errichtung einer Stiftung
I. Zur Bedeutung der Aufarbeitung der SED-Diktatur und ihrer Folgen
II. Vorschlag zur Errichtung einer Bundesstiftung und Stiftungszweck
III. Rechtsform der zu errichtenden Stiftung
IV. Eilbedürftigkeit

C. Einzelheiten zur Stiftung
I. Sitz der Stiftung
II. Finanzierung der Stiftung
III. Strukturen der Stiftung
IV. Die einzelnen Aufgaben der Stiftung
1. Förderung von Aufarbeitungsinitiativen und Opferverbänden
2. Beratung und Betreuung der Opfer der SED-Diktatur
3. Beiträge zur politisch-historischen Aufklärung über die SED-Diktatur
4. Unterstützung der wissenschaftlichen Arbeit über die SED-Diktatur
5. Archivierung von Materialien aus Opposition und Widerstand, von Zeugnissen der Opfer der SED-Diktatur und von sonstigem privaten Schriftgut zur DDR-Geschichte

6. Erinnerung und Gedenken

D. Anhang: Zusammensetzung der Enquete-Kommission „Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozeß der deutschen Einheit“

A. Auftrag an die Enquete-Kommission, Arbeitsweise und Beratungsverlauf

I. Zum Auftrag an die Enquete-Kommission

Die Vollendung der inneren Einheit Deutschlands und die Bewältigung der materiellen und immateriellen Folgen, Schäden und Nachwirkungen der SED-Diktatur wird noch für viele Jahre eine herausragende Aufgabe bleiben. Die Geschichte der DDR mit all ihren Belastungen ist Teil der Geschichte des vereinten Deutschlands. Deshalb ist die Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Lebens in der DDR ein gesamtgesellschaftliches, nationales Anliegen. Die Vereinigung Deutschlands vor nunmehr fast sieben Jahren hat die Situation vor allem in den neuen Bundesländern erheblich verändert. In ganz Deutschland bestehen nun funktionsfähige parlamentarisch-demokratische Institutionen und funktionsfähige Verwaltungen. Eine rechtsstaatliche Justiz ist eingerichtet. Die Freiheits- und Bürgerrechte des Grundgesetzes sind für alle Deutschen garantiert. Gleichwohl ist der Umstrukturierungsprozeß nicht abgeschlossen, und viel bleibt zu tun. Sichtbarstes Zeichen dafür ist die hohe Arbeitslosigkeit insbesondere in den neuen Bundesländern. Neben der Angleichung der materiellen Lebensverhältnisse bleibt die innere, mentale Einigung der Deutschen eine wichtige Aufgabe, deren Lösung als ein längerfristiger Prozeß anzusehen ist. Die unterschiedlichen Lebensgeschichten und Erfahrungen der Menschen in den neuen und alten Bundesländern müssen bei der Gestaltung einer gemeinsamen Zukunft Beachtung finden. Ein Zusammenleben setzt das gegenseitige Verständnis und die Bereitschaft zur Auseinandersetzung miteinander und untereinander voraus. Eine intensive Beschäftigung der Bürger in ganz Deutschland mit ihrer eigenen Geschichte, mit Ursachen, Problemen und Folgen der deutschen Teilung und mit der SED-Diktatur fördert ein erfolgreiches Zusammenwachsen zu einer gemeinsamen demokratisch-politischen Kultur. Dabei steht die Erinnerung an den Widerstand gegen die SED-Diktatur und an ihre Opfer im Vordergrund.

Der Deutsche Bundestag nahm am 22. Juni 1995 den Antrag auf Einsetzung der Enquete-Kommission (BT-Drs. 13/1535) an und gab der Kommission den Auftrag zu prüfen, welche institutionellen Formen notwendig sind, um diesen Prozeß zu fördern und immer wieder anzustoßen.

Diesem Auftrag entsprechend legt die Kommission schon vor Abschluß ihrer Arbeit einen Teilbericht zu dem Thema „Errichtung einer selbständigen Bundesstiftung des öffentlichen Rechts zur Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland“ vor.